



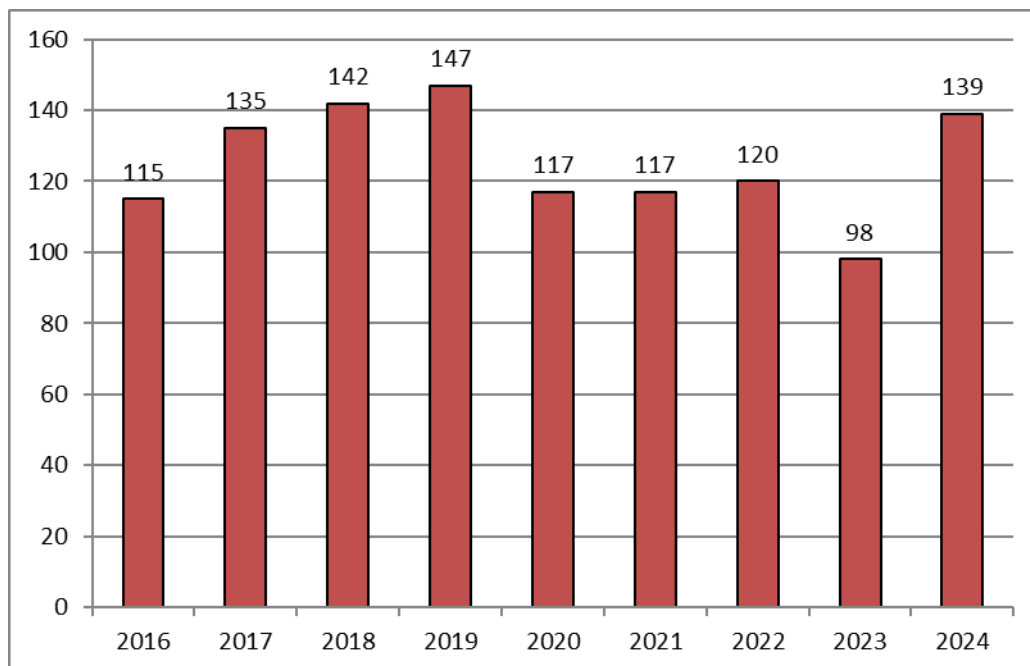
Statistik zu den Stalking-Fällen 2024

Aktuelle Zahlen der Fachstelle Stalking-Beratung

Die Statistik umfasst die Erfahrungswerte der Fachstelle Stalking-Beratung der Stadt Bern von 2024 und stellt keine wissenschaftliche oder repräsentative Statistik dar. Die Zahlen beruhen auf den freiwillig gemeldeten Fällen, beziehungsweise den Kontaktaufnahmen mit der Beratungsstelle.

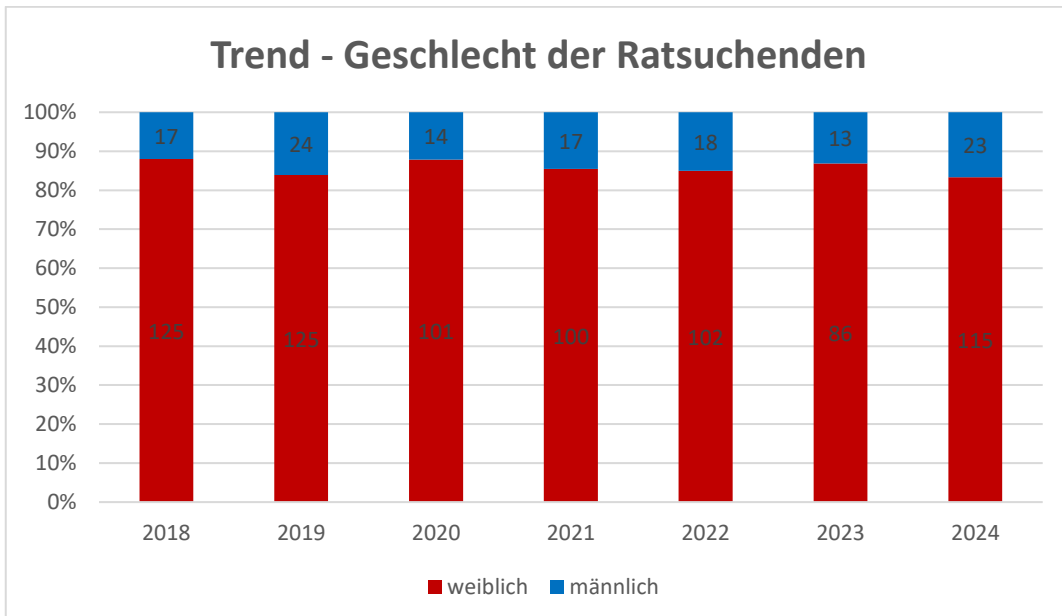
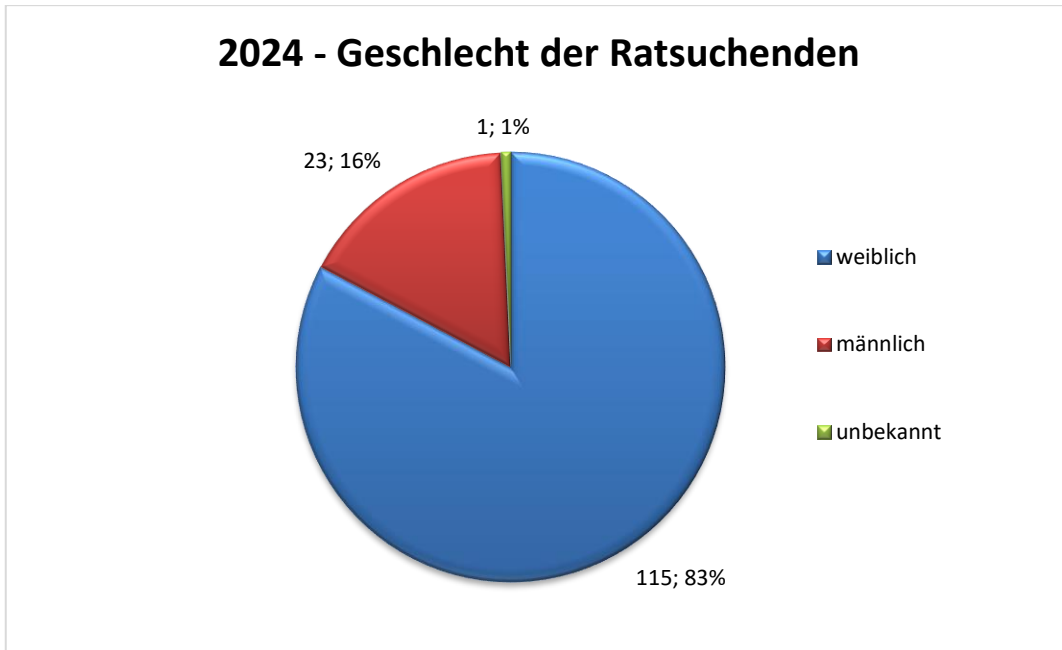
Jährliche Fallmeldungen

Erstmals seit dem Ende der Covid-19-Pandemie sind die Fallzahlen wieder steigend. Der Rückgang der Fallzahlen während der Covid-19-Pandemie wird auf die Einschränkung des sozialen Lebens zurückgeführt. Im Jahr 2024 meldeten sich bei der Fachstelle 139 Personen für eine Stalking-Beratung. Der Grund für die hohe Anzahl an Meldungen im Jahr 2024 wird in der stärkeren Präsenz des Themas im öffentlich-politischen Diskurs vermutet.



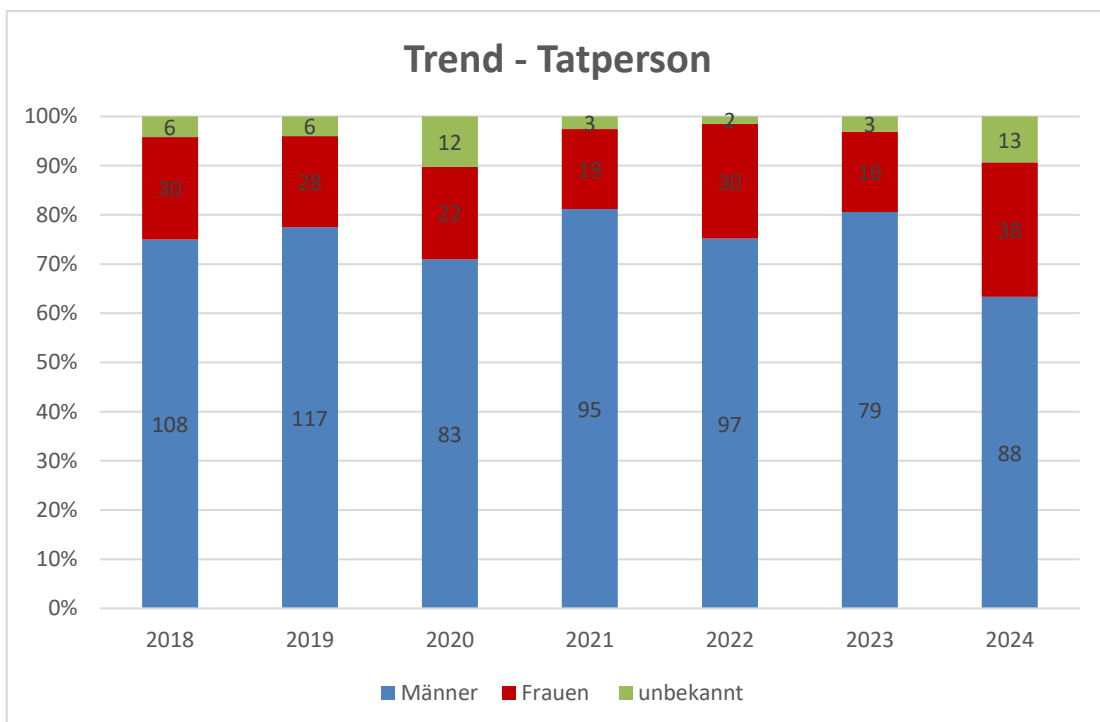
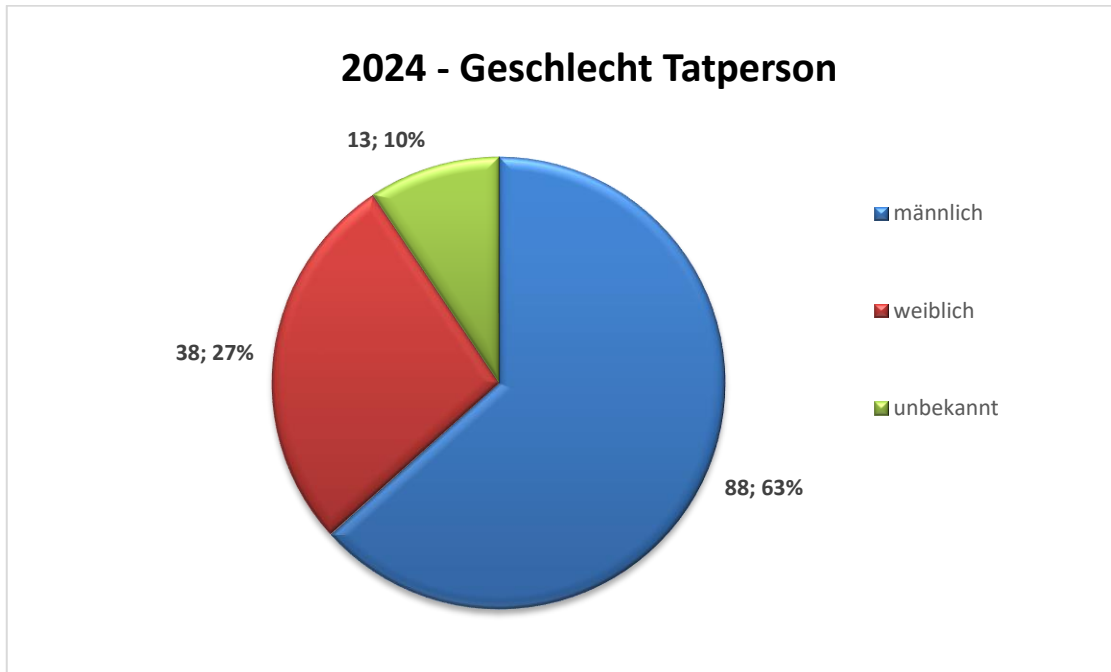
Geschlecht der Betroffenen

Im Jahr 2024 wendeten sich 115 (83 %) Frauen und 23 (16 %) Männer ratsuchend an die städtische Fachstelle. Wie in den Jahren zuvor machen Frauen die grosse Mehrheit der beratenen Personen aus.



Geschlecht Tatperson

Der Anteil weiblicher Tatpersonen ist im Vergleich zu den Vorjahren eher hoch, wobei diese Zahl Schwankungen unterworfen ist.



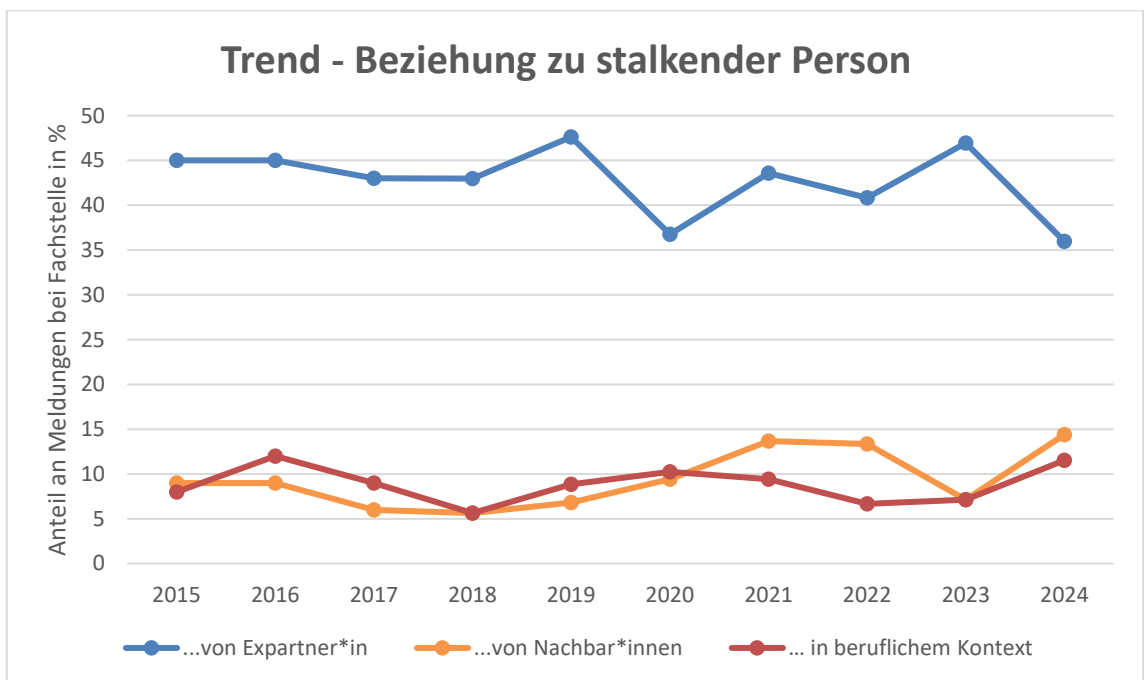
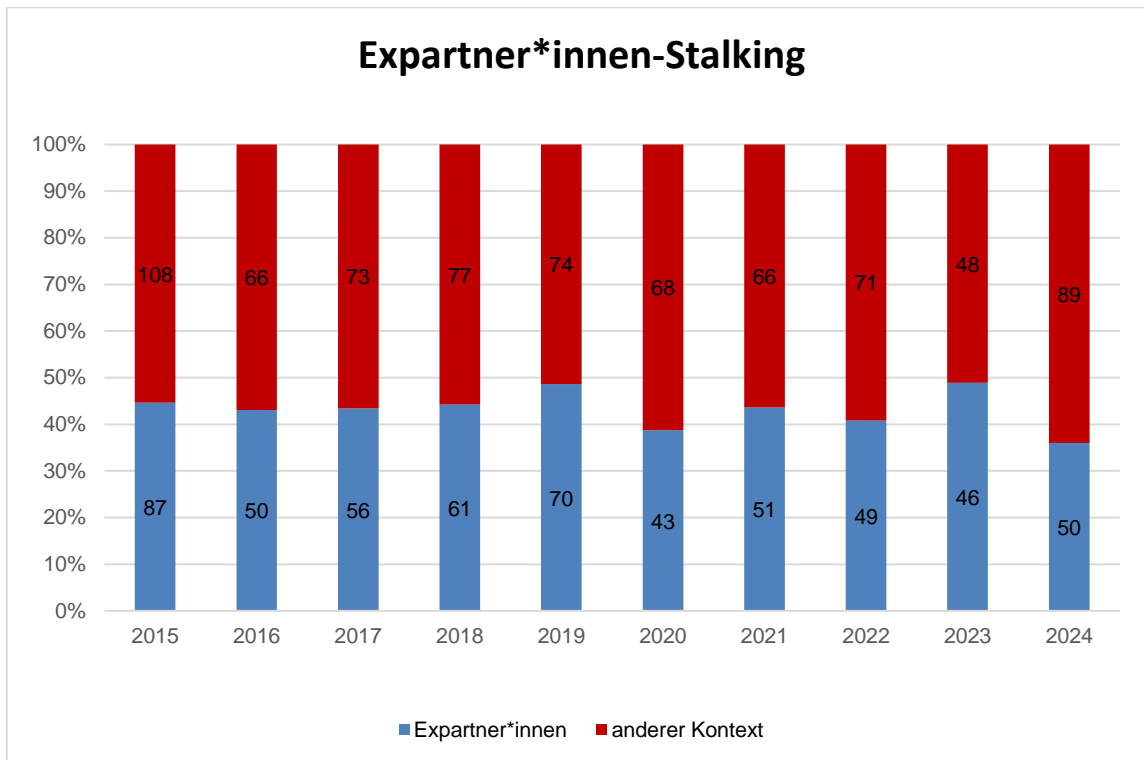
Beziehung zur stalkenden Person

Die Fachstelle erfasst bei ihren Beratungen unter anderem die Art der Beziehung, in welcher die stalkende und die betroffene Person zueinanderstehen. Das Stalking im Rahmen von Ex-Partnerschaften bildet wie in den Jahren zuvor die häufigste Beziehungskonstellation mit 36 %, ist aber im Jahr 2024 relativ kleiner im Vergleich zu den Vorjahren. Mit einem Anteil von 14 % verzeichnet die Fachstelle im Jahr 2024 wieder mehr Anfragen zu Stalking in der Nachbarschaft. Auch das Stalking im beruflichen Kontext ist mit 12 % im Jahr 2024 im Vergleich zu den Vorjahren eher hoch.



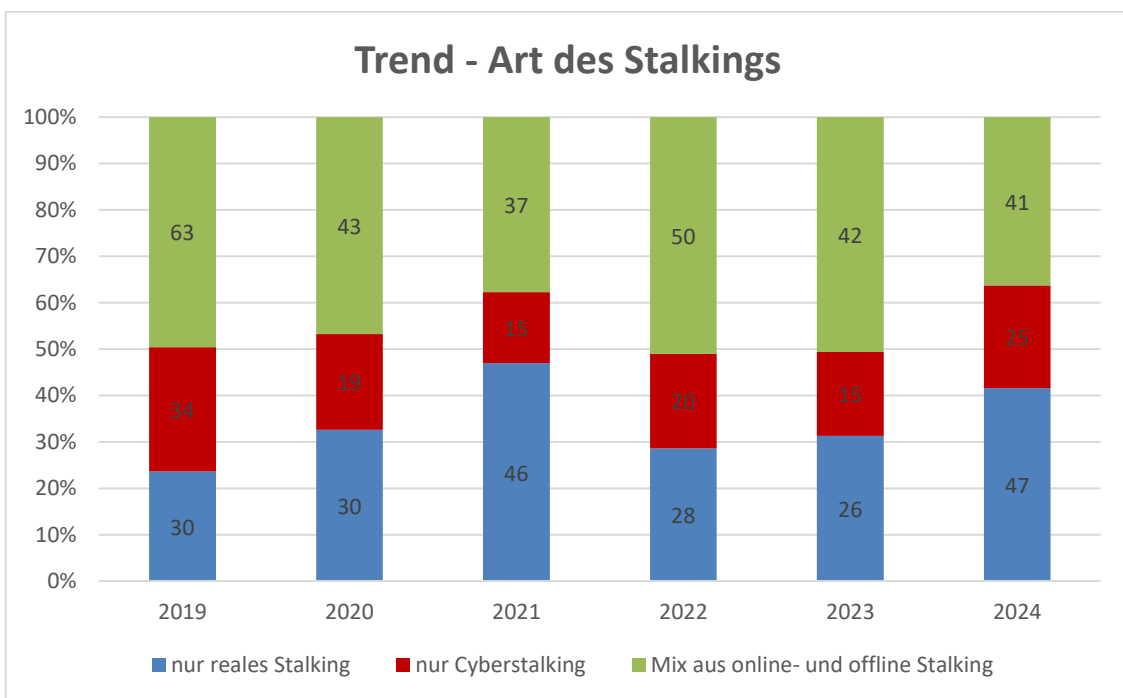
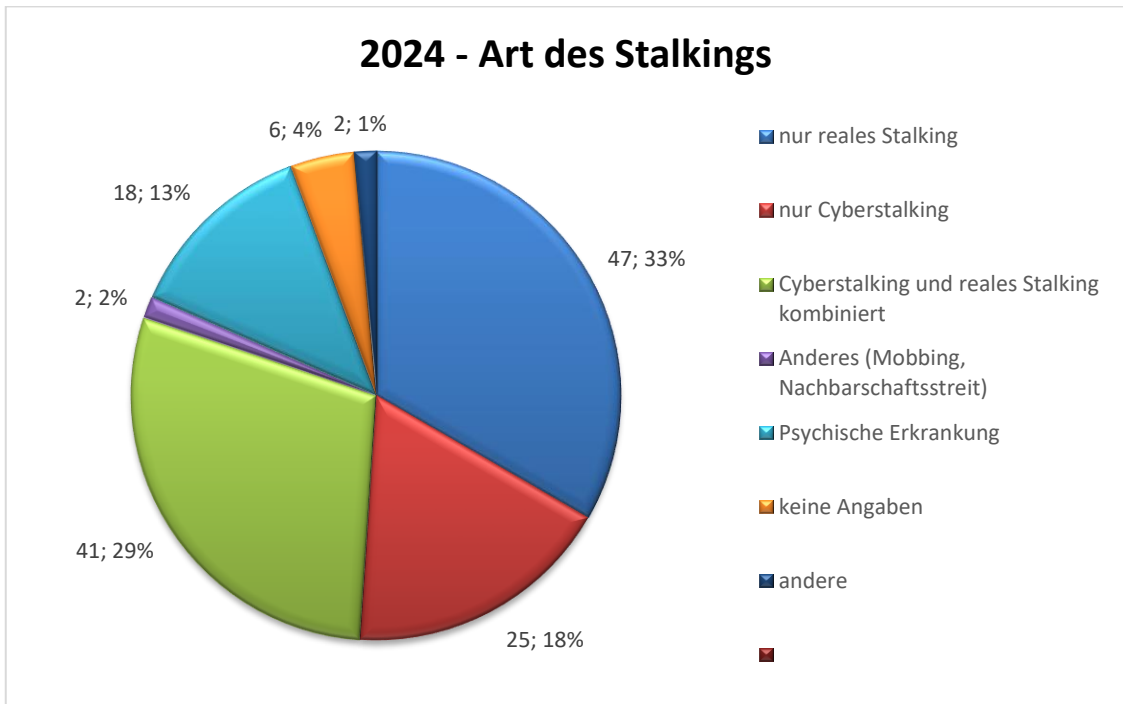
* *Fremde Person*: Person schon gesehen, aber kennt sie nicht beim Namen (z.B. regelmässige Begegnung auf dem Arbeitsweg).

* *unbekannte Person*: stalkende Person bleibt anonym.



Art des Stalkings

Die Mehrheit der Betroffenen (47 %) erleben mindestens eine Cyberstalkinghandlung. Unter einer Cyberstalkinghandlung wird jede Art von Kontaktaufnahme über das Internet oder verwandter elektronischer Medien definiert. Es ist folglich bemerkenswert, dass in 33 % der Fälle ein rein reales Stalking stattgefunden hat.



Straftatbestand vorhanden

Stalking ist in der Schweiz kein eigenständiger Straftatbestand. Daher kann Stalking in der Schweiz nur strafrechtlich verfolgt werden, wenn einzelne Handlungen strafbar sind. In 56 % der Fälle verstieessen die als Stalking identifizierbaren Handlungen nicht gegen das Strafgesetz und die betroffenen Personen konnten keine Strafanzeige einreichen.

